



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

Anzeigen

urn:nbn:de:gbv:46:1-908

Anzeigen

Alleinige Inseratenannahme durch

Hermann Weigel, Berlin C., Neue Friedrichstrasse 41/42

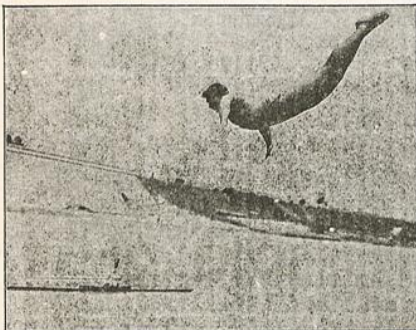
* * Preis für die zweigespaltne Nonpareillezeile 1 Mark. Umschlagseiten erhöhte Preise * *

DRESDEN * Hôtel Bellevue.

Altrenommiertes, vornehmes Haus I. Ranges, in einzig schöner Lage an der Elbe; gegenüber dem Kgl. Schloss, dem Opernhaus, Zwinger und der Gemälde-Galerie. Elektrische Beleuchtung. Lift. Bäder.

Remise für Automobile.

R. Ronnefeld, Direktor.



Goerz-Anschütz-Klapp-Camera,

(Objektiv: Goerz' Doppel-Anastigmat)

vorzügl. Handcamera, für alle Zwecke der Photographie, Momentaufnahmen bis zu $\frac{1}{1000}$ Sek., Landschaften, Gruppen, Architekturen etc.

Goerz, Doppel-Anastigmat, bestes Universalobjektiv.

Goerz' Photo-Stereo-Binocle (Combination von Doppel-Fernrohr u. Stereoskop-Camera).

Kataloge kostenfrei. — Zu beziehen durch alle photographischen Handlungen oder von:

Optische Anstalt

C. P. Goerz,

Berlin-Friedenau 30.

London: 1/6 Holborn Circus, Paris: 22 rue de l'Entrepôt, New-York: 22 East Union Square.

Senftenberger Kohlenwerke. Gestern fand hier eine ausserordentliche Sitzung statt, in denen die Genehmigung des Jahresabschlusses für 1902 und die Rekonstruktion der Gesellschaft beschlossen werden sollte. Beide Versammlungen verliefen resultatlos.

Die Ursache dieses Ergebnisses ist darin zu suchen, dass verschiedene Aktionäre das Verhältnis der Gesellschaft zur Bernburger Maschinenfabrik für nicht genügend geklärt erachteten und auch die in der Generalversammlung gegebenen Mitteilungen als unzureichend bezeichneten. Einer der opponierenden Aktionäre sprach seine Missbilligung aus darüber, dass der mit der Bernburger Maschinenfabrik seinerzeit schwebende Prozess durch Vergleich beigelegt worden sei. Die genannte Maschinenfabrik musste wegen zu später und nicht vorschriftsmässiger Lieferung verantwortlich gemacht werden, und derartige Ersatzansprüche müssten nunmehr auch gegen diejenigen Personen der Verwaltung geltend gemacht werden, die für die Beilegung des Prozesses gewirkt hätten. Von dem gleichfalls anwesenden Direktor der Maschinenfabrik wurde ausgeführt, dass nicht rechtzeitig geliefert werden konnte, da die Fabrikgebäude nicht rechtzeitig fertig waren. Wenn die Leistungsfähigkeit der Maschinen Mängel aufweisen, so liege dies daran, dass der Wassergehalt der Kohle zu niedrig angegeben worden sei. Dies wurde von dem früheren Direktor Schultz der Senftenberger Kohlenwerke, der den Bau geleitet hat, bestätigt. Von einem Mitgliede des Aufsichtsrates wurde erklärt, die Verwaltung habe für die Beilegung des seinerzeit von der Bernburger Maschinenfabrik angehängten Prozesses auf Zahlung der vertraglich festgesetzten Rate gestimmt, da eine Weiterführung aussichtslos erschien. Hervorzuheben ist noch, dass die in der letzten ausserordentlichen Generalversammlung eingesetzte Vertrauenskommission bis auf zwei Mitglieder gar nicht in Tätigkeit gewesen ist. Von letzteren berichtete Herr Stein, dass nach seiner Prüfung die unbedingt notwendigen Mittel auf 400 000 Mk. zu veranschlagen seien. Er pflichtete ferner der Ansicht bei, dass es frivol sei, gegen die Forderungen der Maschinenfabrik Einspruch zu erheben, und es auf einen Prozess ankommen zu lassen. Differenzen beständen zwar, die aber durch Entgegenkommen der Maschinenfabrik beseitigt werden würden. Schliesslich wurde einstimmig beschlossen, sowohl die ordentliche wie die ausserordentliche Generalversammlung zu vertagen.

Soweit der uns vorliegende Bericht. Von anderer Seite wird darauf hingewiesen, dass für die Senftenberger Kohlenwerke weniger das Verhältnis zur Bernburger Maschinenfabrik von Bedeutung sei, als das Vertragsverhältnis mit dem Kohlenhändler Ed. Weinmann (Aussig und Berlin). Über diesen Vertrag seien Aufklärungen notwendig.

MESSMER'S THEE

die beliebteste und verbreitetste Marke, das tägliche Frühstück feinsten Kreise:
„Messmer's Thee ist in der Mode.“

Loose zur 144. Kgl. Sächs. Landes-Lotterie

mit Haupttreffern von 500 000, 300 000, 200 000, 150 000, 100 000, 60 000, 3 × 50 000, 3 × 40 000, 4 × 30 000, 2 × 20 000 etc. etc. event. 800 000 Mark. — Nächste Ziehung: 6. und 7. Juli 1903. — Ganze 250.—, Halbe 125.—, Büffel 50 Mark und eine Mark zu jedem Auftrage für Porto und Liste zur Verrechnung. —

Pläne und Prospekte gratis versendet die conc. Collection von

Heinr. Schäfer in Leipzig, Petersstrasse 33.

Neufeld-Pianos — 9 mal prämiert. — Pianos mit Flügelton. Anerk.
 Berlin SW. Charlottenstr. 19. Spez.: v. Liszt
 Kullak, Scharwenka, Paderewski, Wieniawski, Radecke, Pohlign etc.

Lose zur 144. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Ziehung 1. Klasse: 6. u. 7. Juli 1903, empfiehlt **Robert Lederer**, amtliche Einnahme, Leipzig V, Wintergartenstrasse 9.
 Kaufpreis für Klassenlos: $\frac{1}{10}$ 5. M. $\frac{1}{5}$ 10. M. $\frac{1}{2}$ 25. M. $\frac{1}{1}$ 50. M.
 Vollos für alle Klassen: $\frac{1}{25}$ M. 50. M. 125. M. 250. M.

Eröffnet Mai 1903

Carlton Hotel
 und Restaurant Kons

Ecke Berlin Prachtbau
 Charlottenstrasse Unter den Linden
 Nächstgelegenes Hotel den Königl. Schlössern, Museen,
 Opern- und Schauspielhaus.
 2 Minuten vom Bahnhof Friedrichstrasse
 Vornehmes, erstklassiges Haus. Moderner Komfort
 Kons & Pfennings, Hof-Traiteur

Keller & Reiner, Kunstsalon Hofkunsthändler
 Ihrer Königl. Hoheit Prinzessin Friedrich Leopold von Preussen. — Kunsthandlung
 und Permanente Ausstellung für Potsdamer
 Malerei, Skulptur, Kunstgewerbe. **Berlin W**, strasse 122.

F. W. Borchardt

Königlicher und Kaiserlicher Hoflieferant

Berlin W.

Französische Strasse 47 u. 48

empfehl als ausgezeichneten,
 bes. preiswerten deutschen Schaumwein:

IMPERIAL

Special Cuvée

die $\frac{1}{2}$ Flasche zu Mk. 2.75, u. bei Entnahme
 v. 50 Flaschen die $\frac{1}{2}$ Flasche zu Mk. 2.50.

IMPERIAL

Cabinet „TROCKEN“

Special Cuvée

die $\frac{1}{2}$ Flasche zu Mk. 3.—, u. bei Entnahme
 v. 50 Flaschen die $\frac{1}{2}$ Flasche zu Mk. 2.75.

F. W. Borchardt „Extra Sec“

ganz hervorrag. feiner, deutsch. Schaumwein
 Special Cuvée

die $\frac{1}{2}$ Flasche zu Mk. 4.— u. bei Entnahme
 v. 50 Flaschen die $\frac{1}{2}$ Flasche zu Mk. 3.50.

Versandhaus von holsteinischer Meierei-Butter,
 Rauchfleisch, holsteinischem Schinken und
 Richard Langloh, Neumünster in Holstein. billigste Tagespreise.

Hotel Gremsmühlen

※ **Berlin W. Hotel „Der Kaiserhof“** ※
 Zimmer von 3,50 Mk. an. Ruhigste u. vornehmste Lage Berlin's.

Dr. Sommer's Pension u. Erziehungsanst. f. Blinde
 u. Schwachsehende der besseren Stände nimmt Kinder u.
 Erwachsene beiderlei Geschlechts auf. Individuelle Behandlg.,
 da Leiter selbst erblindet. Die Schule steht unter staatlicher
 Aufsicht. Spazierg. i. d. ländl. u. waldig. Umgegend. Prot.
 u. kath. Kirche am Orte. Mässige Bedingungen. Erste Re-
 ferenzen. Prospekte stehen zur Verfügung.
 Bergedorf bei Hamburg, Greve's Garten 7.

Berliner Secession
VII. Kunstausstellung
 April — Juli 1903

Kantstrasse 12 beim Zoologischen Garten
 Eintritt 1 Mk. Sonntags 50 Pf.
 Dauerkarten 3 Mk.

Portwein milder
 Früh-
 stücks- und Krankenwein.

1.10 Mark per $\frac{1}{2}$ Fl. inclusive Glas und
 Packung. Bahnsendg. franko.
 Post-Probecolli $\frac{3}{1}$ Fl. Mk. 3.50 Nachn. Spezialität
 von **Ed. Vissering, Leer i. Ostr.**
 Grosshandlung in Südweinen. Gegründet 1824.

J. A. Krass, Hoflieferant,
 Hôtel- und Weingutsbesitzer
 in Rüdesheim a/Rh.

empfehl seine aus eignen Weinbergen gezo-
 genen Weine; prämiirt **Wien** und **Philadelphia**.
 Besucher von Rüdesheim sind zur Besichtigung
 der Kellereien höflichst eingeladen.

Wiesbaden, Nicolas-Strasse 9.

Institut für Behandlung von
Bewegungs-Störungen

bei Lähmungen, Ataxie, Krampfzu-
 ständen infolge von Gehirn- und Rücken-
 markskrankheiten, Nervenentzündungen,
 Neurosen — b. Muskel- u. Gelenk-Affektionen

Dr. R. Friedlaender,

früher Dietenmühle und Augusta-Victoria-Bad.

Dr. L. Badt.

Neu eröffnet.

Holsteinische Schweiz. Prachtvoll am See u. grossen
 Buchenwäldungen gelegen. Pension von 3,60 Mk an.
 Vorzügliche Uerpflegung. Prospekte.

AXENSTEIN

Grand Hotel
 Klimatischer Luftkurort I. Ranges.
 Weltberühmter Waldpark.
Modernster Komfort.
 Illustrierter Prospektus gratis.
M. Theiler-Eberle.

Schweiz, a. Vierwaldstätter See, 800 m ü. M.

Baedeker's Reisehandbücher.



Berlin und Umgebung. 12. Aufl. 1902. 3 M. — Nordost-Deutschland nebst Dänemark. 27. Aufl. 1902. 6 M. —

Nordwest-Deutschland. 27. Aufl. 1902. 6 M. — Süd-Deutschland. 27. Aufl. 1901. 5 M. — Rheinlande. 29. Aufl. 1902. 6 M. — Südbayern, Tirol, Salzburg etc. 30. Auflage. 1902. 8 M. — Österreich (ohne Ungarn). 25. Aufl. 1898. 6 M. — Österreich-Ungarn. 25. Aufl. 1898. 8 M. — Belgien und Holland. 22. Aufl. 1900. 6 M. — Oberitalien. 16. Aufl. 1902. 8 M. — Mittelitalien. 13. Aufl. 1903. 7,50 M. — Unteritalien. 13. Aufl. 1902. 6 M. — Italien von den Alpen bis Neapel. 5. Aufl. 1903. 8 M. — Riviera u. Südost-Frankreich. 3. Aufl. 1902. 6 M. — Paris u. Umgeb. 15. Aufl. 1900. 6 M. (In franz. Sprache: France: Le Nord-Est. 1903. 5 M.; Le Nord-Ouest. 1902. 5 M.; Le Sud-Est. 1901. 6 M.; Le Sud-Ouest. 1901. 6 M.) — Großbritannien. 3. Aufl. 1899. 10 M. — London. 14. Aufl. 1901. 6 M. — Rußland. 5. Aufl. 1901. 15 M. Russischer Sprachführer 1 M. — Schweden und Norwegen. 9. Aufl. 1903. 7,50 M. Schweiz. 29. Aufl. 1901. 8 M. — Spanien u. Portugal. 2. Aufl. 1899. 16 M. Ägypten. 5. Aufl. 1902. 15 M. — Griechenland. 3. Aufl. 1893. 8 M. — Palästina u. Syrien. 5. Aufl. 1900. 12 M. — Nordamerika. 1893. 12 M. (In engl. Sprache: Canada. 1900. 5 M.)

Karl Stangen's Reise Bureau Berlin W.

Gesellschaftsreisen. — Sonderfahrten. — Verkauf von Eisenbahn- und Dampfschiff-Fahrkarten. Friedrichstrasse 72

Heidelberg.

Altberühmte Universitätsstadt an der Mündung des Neckars in die Rheinebene, überragt von der herrlichen Schlossruine, als landschaftlich schönste Stadt Deutschlands anerkannt, Sommerfrische ersten Ranges, durch den Heiligenberg gegen Nordwind geschützt, daher auch zum Winterwohnsitz geeignet. Elektrische Bahn, vorzügliche Droschken. Wundervolle Spaziergänge in der Ebene und auf ausgezeichneten Wegen durch den 2780 ha grossen, auf beiden Neckarufnern bis zur Stadt herabreichenden Wald. Bergbahn nach Schloss und Molkenkur. Auch für solche, die nicht gut Berge besteigen können, sehr angenehm, um sich in frischer Luft und hoher Lage auf ebenen herrlichen Waldwegen zu ergehen. Lokalbahnen in das Neckartal und an die Bergstrasse.

Vortreffliche Unterrichts- und Erziehungsanstalten, Musik- und Malschulen, zahlreiche wissenschaftliche und populäre Vorträge. Weltberühmte Universitäts-Bibliothek. Ständige Ausstellung des Kunstvereins. Auf dem Schlosse Kunst- und Altertümer-Sammlung. — Englische Kolonie (engl. Kapelle).

Gutes Stadttheater. Grosse Oper in Mannheim, Fahrzeit 21 Minuten. Anerkannt ausgezeichnete Konzerte, im Sommer täglich auf dem Schlosse und im Stadtpark. Schloss-Beleuchtungen-Gelegenheit zu jedem Sport. Dampferfahrten auf dem Neckar.

Miete und Lebensmittel zu mässigen Preisen, daher Heidelberg besonders empfehlenswert als Wohnort für Rentner und Pensionierte. Unentgeltlichen Wohnungsnachweis, sowie überhaupt jede Auskunft erteilt:

Der gemeinnützige Verein.

Schreibma-
 schine **DIAMOND**
 weit aus bestes System
 F. Schrey, Berlin SW19.

Soeben beginnt zu erscheinen:

Vivat Academia!

Romane aus dem Universitätsleben.

Band I:

Du mein Jena!

Studentenroman von Paul Grabein.

Preis pro Band broschiert 2 Mk., elegant gebunden 3 Mk.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Berlin W. 57.

Verlag von Rich. Bong.